

# Jahresrechnung und Bilanz 1981

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **161 (1981)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Jahresrechnung und Bilanz 1981

Compte et bilan 1981

Conti e bilancio 1981

---

Bericht des Zentralquästors für das Jahr 1981

---

Die finanzielle Lage unserer Gesellschaft, allgemein betrachtet, präsentiert sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt:

Sofort oder kurzfristig sind soviel Mittel greifbar, dass wir den Betrieb für ein volles Jahr sicherstellen können (ca. 1,6 Mio. Franken). Das übrige Vermögen ist zu einem Drittel (knapp 1 Mio. Franken) in Liegenschaften fest, zu zwei Drittel (ca. 2 Mio. Franken) in Wertpapieren und wenig Gold angelegt. Diese Strukturierung dürfen wir zur Zeit als günstig bezeichnen, und wir beabsichtigen, sie vorderhand beizubehalten.

### 1. Zum Vermögen

Wichtigstes Ziel unserer Finanzpolitik ist und bleibt die Erhaltung des Vermögenswertes. Aus dieser Sorge heraus wurde vom Senat 1980 beschlossen, einen Teil des Vermögens in Liegenschaften anzulegen. Im vergangenen Jahr wurde dieses Ziel durch den Kauf einer zweiten Liegenschaft in Bern, neben der bestehenden Anlage in Pratteln, erreicht. Es steht fest, dass es für diesen Teil des Vermögens gelungen ist, jedenfalls die Kaufkraft zu erhalten. Darüber hinaus ist es gelungen, einen Ertrag zu erzielen, der der Forschungsförderung der SNG zur Verfügung steht.

Bei den Wertpapieren stellt sich das für die Zukunft schwer überschaubare Problem der Kursschwankungen. Wenn es uns im vergangenen Jahr gelungen ist, beim Abstossen von Wertpapieren im Zusammenhang mit dem Liegenschafts Kauf sogar bedeutende Kursgewinne zu erzielen, so darf das nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch den Kurszerfall vor allem bei Aktien bedeutende Verluste eingetreten sind. Würden wir diese Kursverluste, die im heutigen Zeitpunkt bloss Papierverluste sind, voll in Rechnung setzen, hätten wir die Teuerung nicht ausgeglichen.

Zusammenfassend sind wir der Meinung, dass die jetzt erreichte Aufgliederung unseres Vermögens eine in der Grössenordnung richtige Risikoverteilung bedeutet und der SNG in Zukunft erlauben sollte, das wichtige Ziel der Vermögenserhaltung weiter zu verfolgen.

### 2. Zur Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Vergleich mit dem Vorjahr um Fr. 324'000.- gewachsen, was unter anderem mit der Realisierung von Kursgewinnen zu erklären ist.

Bei den Aktiven ist eine Veränderung wesentlich: der Erwerb der Liegenschaft in Bern (Eigenkapital Fr. 576'000.--).

Zu den Passiven:

- In Abschnitt I zeigt der Zentralfonds gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um Fr. 90'000.--, weil ihm unter anderem ein Teil der realisierten Kursgewinne zugewiesen und so die Teuerung ausgeglichen wurde.
- In den Abschnitten II und III sind bei den Kommissionen verschiedene Aenderungen festzustellen, die kurzfristig von Jahr zu Jahr auftreten und einen wichtigen Hinweis auf die Arbeitsintensität in diesem Bereich der SNG geben.
- Die gleiche Aussage gilt auch für Abschnitt IV, wo die Schwankungen bei Publikationen und Symposien den Arbeitgang wiedergegeben und keinesfalls irgend eine Vermögensäufnung bedeuten. Wie in den früheren Jahren heben wir wiederum hervor, dass die Rückstellungen keine versteckten Reserven, sondern genau umschriebene Aufgaben beinhalten, die über eine bis mehrere Jahresperioden hinaus geplant und finanziert werden müssen.
- In Abschnitt VI schliesslich erscheint mit der Kursreserve von Fr. 150'000.-- eine neue Position. Sie wurde dank der diesjährigen Realisierung von Kursgewinnen geschaffen und soll dazu da sein, künftig mögliche Kursverluste aufzufangen. Diese Massnahme drängte sich auf, weil im Berichtsjahr vorwiegend im Aktienbestand unserer Wertschriften bedeutende Kursverluste eingetreten sind und wir nicht wissen, ob und wie die wirtschaftliche Entwicklung der nächsten Jahre diese Einbussen aufzufangen vermag.

### 3. Zur Betriebsrechnung 1981

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Ueberschuss ab (Fr. 1'869.65).

Der Ertrag fiel um gut Fr. 70'000.-- besser als budgetiert aus. Zu diesem günstigen Ergebnis trugen in erster Linie ein Legat (Fr. 10'000.--), sodann die Rückzahlung nicht bzw. nicht vollständig beanspruchter Subventionen (rund Fr. 30'000.--), schliesslich aber auch die Verzinsung von kurzfristig verfügbaren und als Festgelder angelegten Mitteln (Fr. 20'000.--) bei.

Die günstige Ertragslage erlaubte, das eher angespannte Budget 1982 etwas zu entlasten, indem für die Allgemeine Reserve 1982 eine Rückstellung von Fr. 32'000.-- vorgesehen wurde.

Im übrigen Aufwand springt zuerst das beachtliche Anwachsen der Beiträge im Rahmen internationaler Zusammenarbeit in die Augen. Wir haben hier auch weiterhin mit Erhöhungen zu rechnen. Im übrigen halten sich die Ausgaben recht gut im Rahmen des Budgets. Mehraufwand fiel beim Bulletin (wesentliche Erhöhung der Auflage), bei Ausschuss und Zentralvorstand (Budgetierung zu bescheiden), bei den Sekretariatskosten (Auswirkungen der erhöhten Hypothekarzinsen), sodann beim Personal (Einkauf in die Eidg. Versicherungs-

kasse) an. Die Ausgaben für die Administration bleiben des ungeachtet relativ bescheiden.

#### Dank

Der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel möchten wir für die geschickte Vermögensverwaltung und für viele gute Dienste ebenso herzlich danken wie für grosszügiges Entgegenkommen. Wie immer war die Zusammenarbeit mit Herrn H.-P. Vögtli und neu mit Herrn Dr. Sergio Taddei, der an die Stelle unseres verdienten Ehrenmitglieds, Herrn Direktor Fridolin Michel, getreten ist, ausgezeichnet. Die Buchführung in Bern besorgte Fräulein Dora Streun kompetent und zuverlässig.

Prof. B. Messerli

Betriebsrechnung für das Jahr 1981

<u>Einnahmen</u>	Fr.
Bundessubvention	1'548'000.--
Mitgliederbeiträge	68'200.--
Zinsen	51'737.91
Verkauf von Verhandlungen	278.10
Rückzahlungen	29'124.25
Spenden	10'000.--
	<hr/>
	1'707'340.26
	=====
 <u>Ausgaben</u>	
<u>Periodika:</u>	
Sektionen	247'650.--
KR - Gesellschaften	69'000.--
 <u>Einzelpublikationen:</u>	
Sektionen	44'500.--
Publikationskommissionen	70'000.--
Jahrbuch, Wissenschaftlicher Teil	25'000.--
Academica Helvetica	3'000.--
 <u>Symposien, Kongresse:</u>	
Sektionen	49'774.55
Jahresversammlung	30'233.70
SNG - Kolloquium	5'000.--
 <u>Internationale Zusammenarbeit:</u>	
Sektionen	83'123.--
Beiträge in Internationale Unionen	102'357.90
ICSU	18'188.60
	<hr/>
Uebertrag	747'827.75

	Fr.
Uebertrag	747'827.75
Delegationen	29'566.40
Direkte Zusammenarbeit	17'953.90
<u>Langfristige Vorhaben:</u>	
Sektionen	52'300.--
<u>Forschungsinfrastruktur:</u>	
CSRS	132'438.--
Tischmieten Ozeanographie	45'000.--
Nationalparkkommission	9'500.--
IHES	84'003.--
<u>Kurse:</u>	
Sektionen	13'000.--
<u>Nachwuchsförderung:</u>	
Reisestipendium	31'000.--
<u>Verschiedene wissenschaftliche Arbeiten:</u>	
Sektionen	16'900.--
KR - Gesellschaften	3'800.--
<u>Wissenschaftspolitische Aufgaben:</u>	
Oeffentlichkeitsarbeit	3'601.95
Interne Information (Bulletin)	8'639.70
Planung, Koordination	2'395.30
<u>Administration:</u>	
Sektionen	56'450.--
Senat	2'406.--
Zentralvorstand	5'827.40
Uebertrag	1'262'609.40

	Fr.
Uebertrag	1'262'609.40
Ausschuss	7'106.70
Sektionssitzungen und Präsidentenkonferenz KRG	5'800.--
Administrative Verhandlungen	12'229.--
Verwaltungshonorar STG, Basel	21'000.--
Pensionen	22'860.--
Bank- und PC-Spesen	388.60
Personalkosten ZS Bern	52'958.80
Betriebskosten ZS Bern	2'045.35
Personalkosten GS Bern	141'675.60
Reisekosten	1'032.45
Betriebskosten Generalsekretariat Bern	21'188.86
Miete, Reinigung, Versicherungen (Sachversicherungen)	12'898.75
Anschaffungen	1'459.90
Bibliothek und Archiv	2'306.70
Allgemeine Reserve	95'910.50
Zuweisung an Rückstellungen	42'000.--
Betriebsüberschuss	1'869.65
	<hr/>
	1'707'340.26
	=====

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1981

<u>Aktiven</u>		Fr.
Kassen		540.43
Postcheckkonti		53'591.79
Bank-, Depositen- und Sparheftguthaben		934'336.16
Verrechnungssteuerguthaben		45'156.05
Bundeskonto - Sekretariat Bern		505'822.02
Wertschriften und Gold		2'006'332.60
 <u>Beteiligungen:</u>		
Liegenschaft Pratteln		400'000.--
Liegenschaft Bern		576'000.--
Liegenschafts-Ertragsanteil Pratteln		17'852.90
Liegenschafts-Ertragsanteil Bern		1'582.95
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50'000.--)		1.--
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10'000.--)		1.--
Mobilien (Speläologische Kommission)		1'260.--
Lager an Büchern (Euler-Kommission)		1.--
Schweiz. Geotechnische Kommission		17.40
Schweiz. Kommission für Umweltfragen		185.15
Transitorische Aktiven		48'942.40
Defizit-Vortrag aus den Vorjahren	Fr.	17'083.33
Betriebsüberschuss pro 1981		1'869.65
		<hr/>
		4'606'836.53
		=====



<u>Passiven</u>	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	1'504'751.47	
Fonds Daniel Jenny	30'278.75	
Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt"	8'129.55	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	66'808.85	
Legat Prof. F.A. Forel	2'273.90	
Rübelfonds der Geobotanischen Kommission	60'935.85	
Fonds "Stiftung Dr. Joachim de Giacomi"	595'369.80	
Fonds "Aargauerstiftung"	65'545.65	
Reparationsfonds der Geolo- gischen Kommission	11'472.60	
Pilatusfonds	18'197.40	
Fonds François A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>114'707.15</u>	2'478'470.97
II. Denkschriftenkommission	36'401.10	
Geobotanische Kommission	6'312.67	
Gletscherkommission	3'791.15	
Hydrobiologische Kommission	2'646.77	
Kommission für die Forschungs- station an der Elfenbeinküste	5'875.95	
Kommission für das Reisesti- pendium für Botanik, Zoo- logie und Erdwissenschaf- ten der SNG	10'209.35	
Kommission für die Schweize- rischen Paläontologischen Abhandlungen	175'985.95	
Kommission für die wissen- schaftliche Erforschung des Nationalparks:		
- SNG - Gelder	---	
- Stiftungs - Gelder	17'459.20	
Kryptogamenkommission	<u>15'825.30</u>	<u>274'507.44</u>
Uebertrag		2'752'978.41

	Fr.	Fr.
Uebertrag		2'752'978.41
III. Eulerkommission	82'097.30	
Hydrologische Kommission	1'916.08	
Kommission für Weltraum- forschung	3'418.--	
Schweiz. Geographische Kommission	2'222.35	
Schweiz. Geodätische Kommission	6'342.57	
Schweiz. Geologische Kommission	32.60	
Schweiz. Geophysikalische Kommission	167.20	
Schweiz. Kommission für Ozeanographie und Limno- geologie	531.40	
Schweiz. Kommission für Speläologie	14'586.15	
Schweiz. Kommission für Molekularbiologie	1'555.10	
Schweiz. Kommission für Astronomie	<u>1'067.10</u>	113'935.85
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	77'253.62	
Spezieller Publikationsfonds	261'404.66	
Allgemeiner Symposiumsfonds	41'178.39	
Spezieller Symposiumsfonds	112'001.85	
Rückstellung Jahresversammlung	41'718.40	
Rückstellung für internatio- nale Zusammenarbeit	90'955.65	
Rückstellung für das C.S.R.S.	125'120.--	
DEH - Projekt C.S.R.S.	70'638.--	
K.W. Rückstellung	51'276.55	
Diverse Rückstellungen	208'216.65	
Sekretariatsreserve	<u>35'461.85</u>	<u>1'115'225.62</u>
Uebertrag		3'982'139.88

Fr.

Fr.

Uebertrag		3'982'139.88
V. Diverse Kreditoren	28'124.10	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>73'671.--</u>	101'795.10
VI. Kursreserve	150'000.--	
Transitorische Passiven	<u>372'901.55</u>	<u>522'901.55</u>
		4'606'836.53
		=====

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, geführten und nachstehend erwähnten Rechnungen der Gesellschaft, abgeschlossen per 31. Dezember 1981, geprüft:

Betriebsrechnungen	Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie
Zentralfonds	Denkschriftenkommission
Fonds Daniel Jenny	Geobotanische Kommission
Fonds "Madame Frida Schmuziger-Landolt"	Gletscherkommission
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	Hydrobiologische Kommission
Legat Prof. F.A. Forel	Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste
Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission	Kommission für das Reiestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi	Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission	Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks
Reparationsfonds der Geologischen Kommission	Kryptogamenkommission
Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission	

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltung und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Aufgrund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl der Rechnungsführerin als auch dem Zentralquästor Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

An den Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Sehr geehrte Herren,

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästor der SNG haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1981 der nachfolgend aufgeführten Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft:

<sup>14</sup> C-Kommission	Schweiz. Geophysikalische Kommission
Euler Kommission	Schweiz. Geotechnische Kommission
Hydrologische Kommission	Schweiz. Kommission für Ozeano- graphie und Limnogeologie
Kommission für Weltraum- forschung	Schweiz. Kommission für Umwelt- fragen
Schweiz. Geodätische Kommission	

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Ausgenommen ist die Schweiz. Kommission für Molekularbiologie, welche den Beitrag der SNG in der Abrechnung mit dem Nationalfonds integriert.

Die Rechnungen der nachstehend aufgeführten Kommissionen mussten infolge Unvollständigkeit zurückgewiesen werden:

Schweiz. Astronomische Kommission  
Schweiz. Geologische Kommission  
Schweiz. Kommission für Speläologie

Der Zentralquästor wird für das Einholen der fehlenden Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir daher, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

Basel, 18. März 1982

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. B. Messerli, Zentralquästor